



Die Energiewende [mit]gestalten

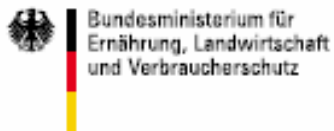
LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Betreibermodelle für Bioenergieprojekte FNR . Ländertour 2012

Technologiezentrum Bautzen – 08. Februar 2012

Regionale Energiegenossenschaften erweitern Akteurskreis und Realisierungsoptionen



Andreas Kretschmer
Vorstandsvorsitzender Kompetenzzentrum Bioenergie e.V.
mib-Netzwerkmanager



Kurzvorstellung des gemeinnützigen Vereins

Gründung	2000
Sitz	Bernhard-Göring-Str. 152 04277 Leipzig
	www.biosolar.de
Mitglieder	Landwirtschaftsbetriebe – Dienstleister – Stadtwerke – Branchenunternehmen – Experten

Schwerpunkte	Förderung und Beratung
	Forschung und Entwicklung
	Bildung und Schulung
	Entwicklungshilfe
	Innovations- und Netzwerkmanagement

Aktuell	Vertragspartner des SLfLUG im FNR.Programm 'Bioenergieberatung'
---------	--

Energiegenossenschaften – in Kooperation
mit dem Mitteldeutschen Genossenschaftsverband



Eine Initiative des Vereins – Industrielles Unternehmensnetzwerk



m i b

*m*itteldeutsches
*i*nnovationsnetzwerk
*b*iosolar

Netzwerkmanagement



ENFO AG
Energie und Forst

Netzwerkmanager

Andreas Kretschmer

Trusted partner [Auswahl]

Technologieentwicklung

Gesellschaft für
Nachhaltige
Stoffnutzung mbH



Basic- und Detailplanung

eutec ingenieure

Generalübernehmer Anlagenbau



Maschinen- und Sonderanlagenbau

**Schulz Verfahrenstechnik
GmbH**

Analytik-Dienstleister



Investor / Betreiber



OBAG Bioenergy



Schulz VT



Energiequelle



eutec ingenieure



*Genossenschaftliches Handeln zur Entwicklung
regionaler Wirtschafts- und Sozialräume*

Wirkungsfeld der Genossenschaftsverbände

Gestaltende aktive Regionalentwicklung

Regionales Handlungsfeld	Regionale Gesundheitsversorgung	Regionale Energiewirtschaft	Regionales Bildungs-/ Wissensmanagement	Regionales Kultur-/Sozialmanagement	Inter- und intrakommunale Kooperation
Gestaltungsfelder / Herausforderungen	Integr. Versorgung	Wertschöpfung	Lebenslanges Lernen	Demographie	Innovation
	Ländl. Versorgung	Versorgungssicherh.	Wissensorganisation	Sozialmodelle	Vernetzung
	Kosten-Leistung	Unabhängigkeit	Medienkompetenz	Kulturmodelle	Identität
		Beschäftigung	Bildungsangebot	Angebotsbreite	Daseins-Vorsorge
		Klimaschutz	Bildungsniveau	Angebotssicherheit	Nachhaltigkeit
Regionale genossenschaftliche Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • Ärztenetz eG • Gesundheitsregion • Kooperative Heilberufe 	<ul style="list-style-type: none"> • Bürger-Energie-Genossenschaft • Stromgenossenschaft • Bioenergiedorf-Genossenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungs-Genossenschaften • Schüler-Genossenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> • Film-Genossenschaft • Dorfladen eG • Museums eG • Kultur-Genossenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Regionalmanagement eG • Stadtteil eG • Nahverkehr eG



*Reale genossenschaftliche
Lösungen zur dezentralen
Energieversorgung*

Genossenschaft	Wesentliche Investitionsobjekte	Investitionsvolumen (in Tsd. Euro)
Energieversorgung Honigsee eG	Wärmenetz (3.000 m)	580
Biowärmeversorgung Tangeln eG	Notfallheizung, Wärmenetz (2.400 m)	710 *)
Bioenergiedorf Gunzenau eG	Holzhackschnitzelheizung, Spitzenlastheizung Wärmenetz (2.300 m)	834
Nahwärmegenossenschaft Grüsselbach eG iG	Biogasanlage, Holzhackschnitzelheizung, Fotovoltaik, Wärmenetz (1.900 m)	1.000 *)
Energiegenossenschaft Lieberhausen eG	Holzhackschnitzelheizung, Wärmenetz (6.230 m)	1.700
Bioenergiedorf Reiffenhausen eG	Holzhackschnitzelheizung, Wärmenetz (5.000 m)	2.000 *)
Bioenergiedorf Burgjoss im Spessart eG	Holzhackschnitzelheizung, Spitzenlastheizung, Lagerhalle, Wärmenetz (7.000 m)	2.500 *)
Fernwärmenetz Marktoberdorf eG	Spitzenlastheizung, Wärmenetz (4.100 m)	2.700
Bioenergiedorf Presberg eG	Holzhackschnitzelheizung, Wärmenetz (3.100 m)	3.000*)
Bioenergiedorf Oberrosophe eG	Holzhackschnitzelheizung, Spitzenlastheizung, Fotovoltaik, Wärmenetz (7.200 m)	3.250
Bioenergiedorf Breuberg-Rai-Breitenbach eG	Holzhackschnitzelheizung, Spitzenlastheizung, Fotovoltaik, Blockheizkraftwerk-Holzgas, Wärmenetz (7.500 m)	3.500
Bürgerenergie St. Peter eG	Holzhackschnitzelheizung, Wärmenetz (7.500 m)	5.200 *)
Bioenergiedorf Jühnde eG	Biogasanlage, Blockheizkraftwerk, Holzhackschnitzelheizung, Fotovoltaik, Wärmenetz (5.500 m)	5.400
Genossenschaft Bioenergie Wolbrandshausen-Krebeck eG	Biogasanlage, Blockheizkraftwerke, Wärmenetz (10.000 m)	8.000 *)

Anmerkung: *) Planung



....auch als Regionale Erfolgsmodelle



**Bioenergiebasiertes
Nahwärmenetz Feldheim**
Kooperation der Bürger der
Gemeinde

Biogas und Aquakultur Jesewitz

Kooperation von Land- und
Teichwirtschaften





Entstehung demokratisch organisierter genossenschaftlicher Wirtschaftsunternehmen

das Beispiel Elbland-Forum für die Elblandregion

Zielsetzung	Wichtungsergebnis
Demokratisierung der Energiewirtschaft (Bürgerbeteiligung)	XXX
Renditeerzielung mit nachhaltigen effizienten Energiesystemen	XXX
Förderung regionaler Wertschöpfung und Beschäftigung	XXX
Ausbau der Erneuerbaren Energielandschaft	XX
Reduktion der Abhängigkeit von internationalen Energiemärkten	XX
Förderung der Energieeinsparung und Energieeffizienz	X
Einkaufsgenossenschaft (Bündeleinkäufe)	X



	Regionale Verankerung	Diskussionsstand
Ehrliche Preise und klare S	Mitglieder	Natürliche und juristische Personen ohne jede Einschränkung
Mitarbeiterbindung an das	Geschäftsanteil	250 EUR
Förderung des Klimaschutzes	Mindestzahl an Anteilen	2
	Begrenzung von Anteilen eines Mitglieds	100.000 EUR
	Renditeziel auf Eigenkapital	5 %



Gegenstand und Geschäftsfeld einer Energiegenossenschaft

das Beispiel Elbland-Forum für die Elblandregion

Handlungsfeld	Wichtungsergebnis
Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien	XXX
Verteilung und Vertrieb der gewonnenen Energie	XXX
Handel mit Erneuerbare Energieprodukten (100%)	XXX
Finanzierung von Eigenerzeugungsanlagen	XX
Geschäftsbesorgung und Beteiligung an anderen EE-Energiegenossenschaften	XX
Beteiligung an anderen Unternehmen	X
Handel mit Energiemodulen und -anlagen	
Beratung	





Alternativer regionaler Akteur

das Beispiel Elbland-Forum für die Elblandregion

Die Energie-Genossenschaft schließt nicht nur regionale Stoff- und Energiekreisläufe sondern auch den Wertschöpfungs-, den Geldkreis

- ✓ Wettbewerbsfähige dezentrale Versorgungssicherheit
- ✓ Energie(spar)contracting
- ✓ Ressourcen- und Klimaschutz

Die Energie-Genossenschaft investiert verbrauchernah in u n s e r e Region

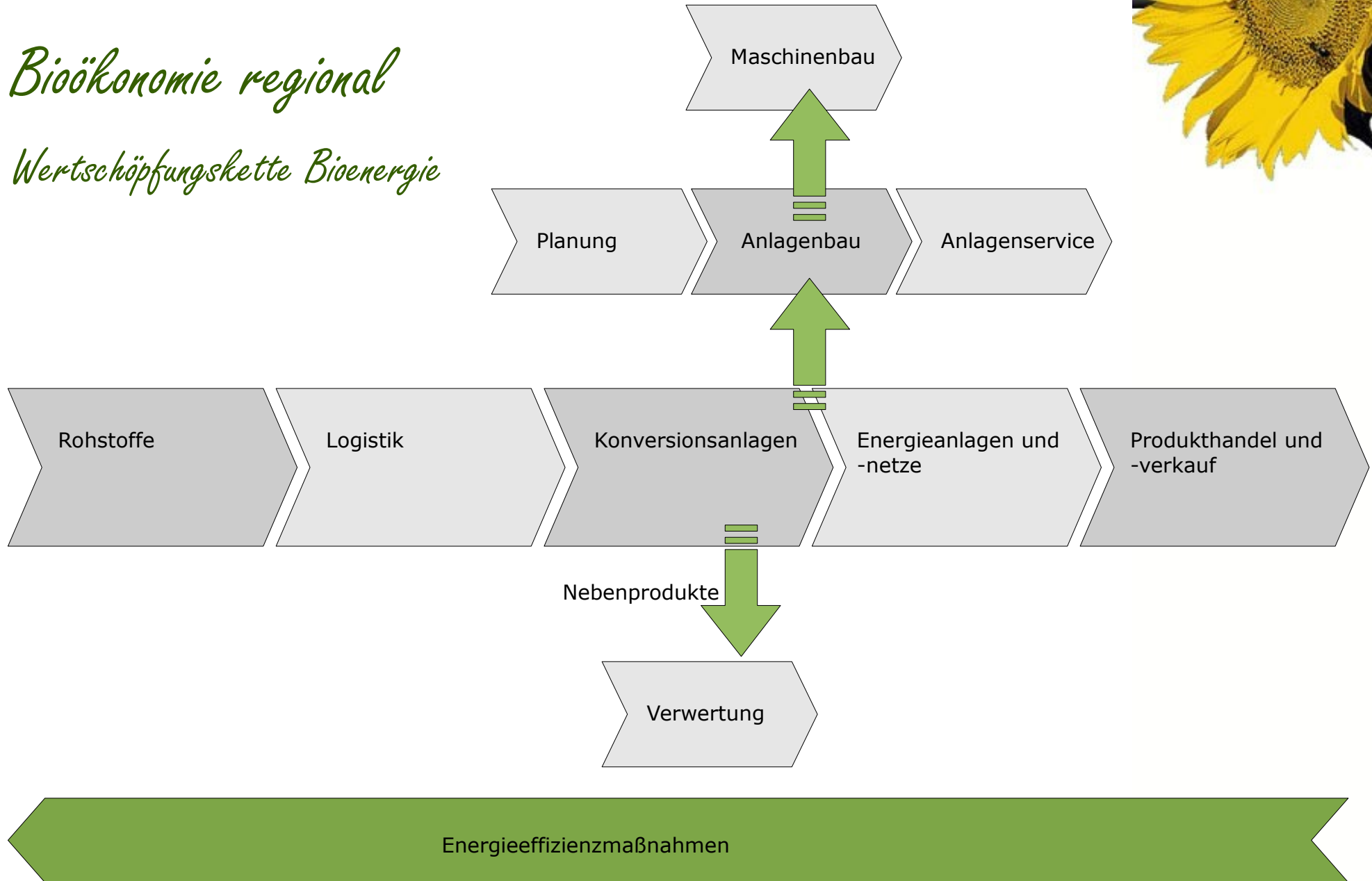
Regionale Energie- und Klimaschutzkonzepte der Kommunen, Landkreise und Planungsgemeinschaften finden in der Energie-Genossenschaft einen kompetenten Akteur

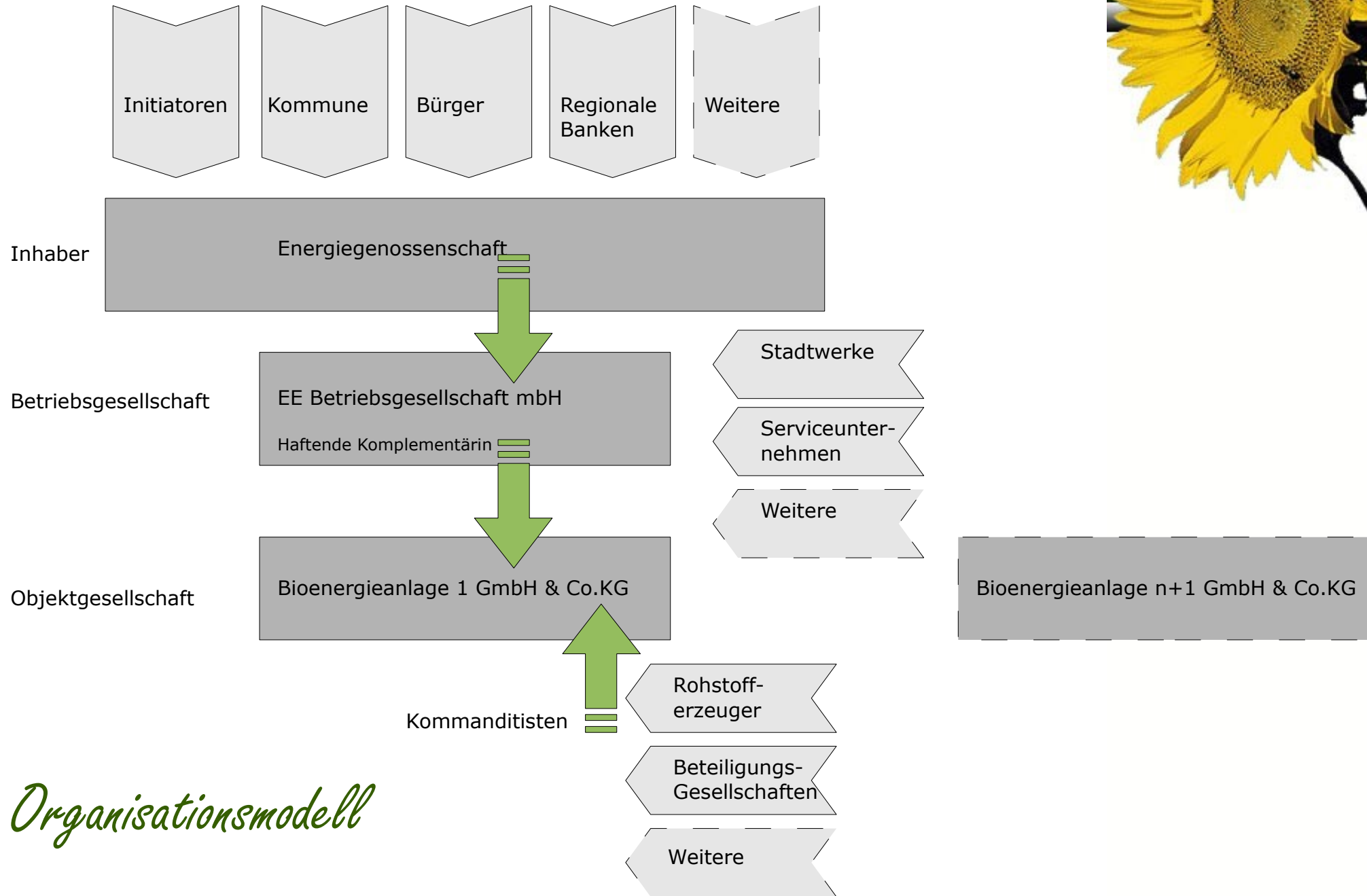




Bioökonomie regional

Wertschöpfungskette Bioenergie





Organisationsmodell



Regionale Erzeugung und regionaler Verbrauch



EEG 2012

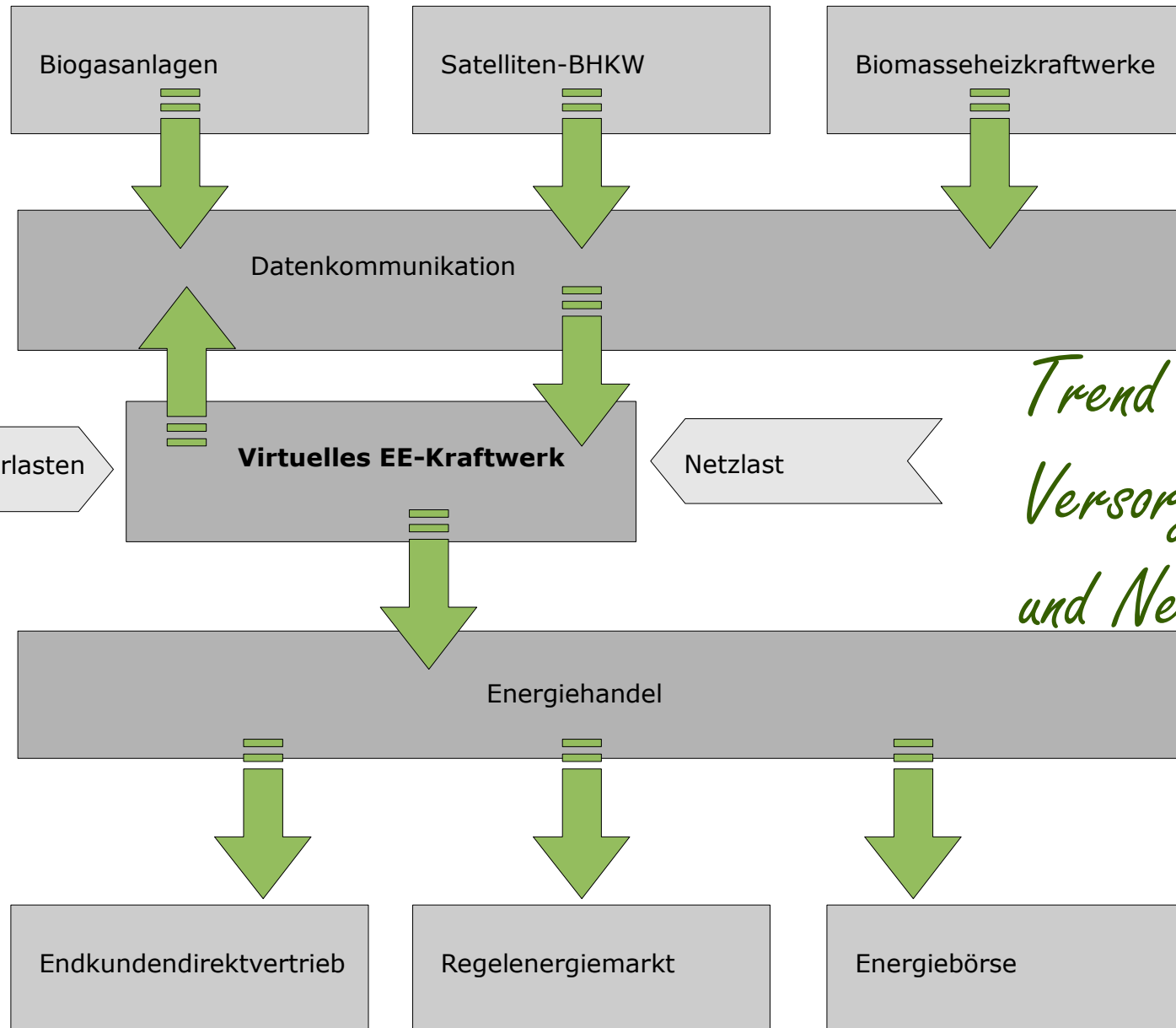
Quelle: Ron Kirchner

Direkte regionale Wertschöpfung

- Einkommen der Beschäftigten in den EE-Anlagen
- Gewinne der EE-Unternehmen
- Regional verbleibende Zinsen
- Gewerbesteuern
- Anteile an Einkommenssteuern

Indirekte regionale Wertschöpfung

- Nachfrage nach Gütern [bspw. Ersatzteile]
- Nachfrage nach Dienstleistungen [bspw. Wartung und Instandhaltung, Buchhaltung und Steuerberatung]
- Induzierte regionale Wertschöpfung
- Verausgabung der entstehenden Einkommen, Gewinne und Einnahmen der Unternehmen und Kommunen in der Region



*Trend - überregionale
Versorgungssicherheit
und Netzkonformität*



Ihr Ansprechpartner

Andreas Kretschmer

Phone	+49 176 703 781 58
Fax	+49 3212 703 781 5
Mail	kretschmer@biosolar.de
Skype	greentec

Niederlassung Oberlausitz	Hauptstr. 11 A 01920 Nebelschütz
---------------------------	-------------------------------------

